

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Mode- und Marktberichte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mode- und Marktberichte

### Seide.

Nach den grösseren Anschaffungen der Vorwochen ist auf dem Seidenmarkt wieder eine Ruhepause eingetreten. Es scheint, man habe sich für einstweilen in der Fabrik genügend mit Rohmaterial vorgesehen und wolle den weiteren Entwicklungsgang des Stoffgeschäfts abwarten, bevor Neuanschaffungen gemacht werden. Amerika verhält sich immer noch ruhig und so lange dieses Land nicht als grosser Käufer auf dem Rohstoffmarkt auftritt, wird man vor unliebsamen Ueberraschungen in Bezug auf Rohseide ziemlich sicher sein. Die Preise werden ziemlich gut behauptet.

#### Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

Ital. u. Franz.	17. Okt. 1910.						Grap. geschn.					
	Extra- Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Filatur.	Class.
17/19	56	55	—	—	22/24	49	—	—	—	—	—	—
18/20	55	54	53	—	24/26	47	—	—	—	—	—	—
20/22	54	53	52-51	—	26/30	—	—	—	—	—	—	—
22/24	53	52	50	—	30/40	—	—	—	—	—	—	—
24/26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>China</b>	<b>Tsatlée</b>		<b>Kanton Filat.</b>						<b>1. ord. 2. ord.</b>			
	Classisch	Sublim			20/24	—	—	—	—	—	—	—
30/34	—	—	—	—	22/26	—	—	—	—	—	—	—
36/40	—	—	—	—	24/28	—	—	—	—	—	—	—
40/45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45/50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Italien.</b>	<b>Class.</b>	<b>Sub.</b>	<b>Japan</b>	<b>Fil.</b>	<b>Class.</b>	<b>Ia.</b>	<b>Fil.</b>	<b>Class.</b>	<b>Ia.</b>	<b>Fil.</b>	<b>Class.</b>	<b>Ia.</b>
18/20 à 22	51-50	49-48	20/24	47	—	30/34	48-47	—	—	—	—	—
22/24	—	—	22/26	46	—	32/36	47	—	—	—	—	—
24/26	—	—	24/28	45	—	34/38	46	—	—	—	—	—
26/30	49-48	46	26/30	44	—	36/40	45-46	44	—	—	—	—
3fach 28/32	51-50	49-48	30/34	—	—	38/42	45	43	—	—	—	—
32/34	—	—	34/38	—	—	40/44	44	42	—	—	—	—
36/40, 40/44	49-48	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Tsatlée geschnell.</b>	<b>Miench. Ia.</b>		<b>Kant. Filat.</b>						<b>Schw. Ouvrais Sublime</b>			
<b>China</b>	<b>Class.</b>	<b>Subl.</b>	<b>Corr.</b>	<b>Schw. Ouvrais</b>	<b>36/40</b>	<b>37-36</b>	<b>2fach</b>	<b>20/24</b>	<b>42</b>	<b>22/26</b>	<b>40</b>	<b>—</b>
36/40	40	38	—	40/45	36-35	—	—	—	—	—	—	—
41/45	38	36	—	45/50	35-34	—	24/28	30/34	38	—	—	—
46/50	37	35	—	50/60	35-34	—	3fach	30/36	42	—	—	—
51/55	35	34	—	—	—	—	—	36/40	39	—	—	—
56/60	35	34	—	—	—	—	—	40/44	38	—	—	—
61/65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

### Seidenwaren.

Viel Neues ist aus der Seidenstoffbranche nicht mitzuteilen, es fehlt immer noch an einer voll ausgesprochenen Moderichtung, die so recht fördernd und belebend auf die Tätigkeit in der Fabrik einwirken könnte. Das Rennen um den Prix d'Automne, das vorletzten Sonntag in Paris im Longchamp stattfand, hat Lage und Richtung der kommenden Mode nur zum Teil abgeklärt. Pelz und wieder Pelz, daneben schwarzer Sammet beherrschen das Feld; auch Seide soll viel getragen werden. Schwarz-weiss sind die bevorzugten Farbenzusammenstellungen, schwarzer Libertyatlas ist ein von der Mode besonders begünstigter Stoff, wie überhaupt am Stick gefärbte Gewebeartikel, wie sie an dieser Stelle früher aufgezählt worden sind, mit Vorliebe zu neuen Toiletten, besonders auch zu Mänteln, verarbeitet werden. Im Schnitt der Kleider scheint die kurze Empire-Taillenlinie wieder allgemeiner zu werden. Die Hüte sind meistens aus Sammet, blau oder schwarz, mit Federn, Pelz oder auch mit Spitzen geschmückt. Bänder werden in die Haare geflochten. Wie eine vor vielen Jahrzehnten tonangebende Mode wiederkehren kann, zeigen die indischen Shawls, wie sie in den grossen, reichen Cachemiredessins in neuer Aufmachung auch wieder gebracht werden.

Für das Frühjahr sollen Chinés wieder ein begünstigter Artikel werden, speziell Chiné-Pompadours dürften ziemlich gefragt

werden. Wo hinaus die Mode sonst noch will, das wird sich hoffentlich bald deutlich erweisen.

Lyon. Ueber die Beschäftigung in der Weberei wird gemeldet, dass Mousseline in niedrigen Qualitäten immer noch stark vernachlässigt ist, dass aber die bessern Qualitäten grosser Nachfrage begegnen, ebenso die Voiles grenadine. In Radium, Surah, ganz aus Grège, und ähnlichen Artikeln sind die Stühle, bei steigenden Fagongpreisen, voll beschäftigt und in Satin liberty können bei weitem nicht alle Aufträge ausgeführt werden. In Crêpe de chine haben die Bestellungen fast ganz aufgehört, ebenso in Gaze marquise. In doppelbreitem Futterserges wird stark gearbeitet, während schmale Breiten vernachlässigt sind. Die kleine Stuhlzahl für Taffetas, Satin merveilleux, Paillettes etc. ist gut beschäftigt.

### Baumwolle.

Die Herren P. Hahnloser & Co., Alexandrien, vertreten durch Paul Reinhart & Co., Winterthur, schreiben unter dem 8. Oktober wie folgt:

Markt sehr fest und Preise steigend in Sympathie mit dem Aufschlag in Amerika. Das Geschäft während der zu Ende gehenden Woche ist einigermassen beeinflusst worden durch die arabischen Feiertage. Gleichzeitig war die Nachfrage seitens der Spinnerei weniger rege als vor acht Tagen; Spinner scheinen nicht geneigt zu sein, dem Aufschlag zu folgen.

In disponibler Ware ist ziemlich viel umgesetzt worden; namentlich oberegyptische war sehr gut gefragt, weil die Preise dafür billig befunden werden sind.

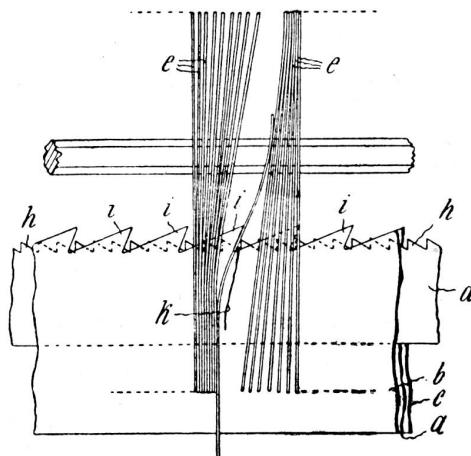
Erntenachrichten lauten fortgesetzt gut, es werden für die nächsten Wochen grosse Zufuhren erwartet. Die Qualität der jetzigen Ankünfte von Afifi und Oberegyptischer ist sehr befriedigend, namentlich was Stapel anbelangt.

### Technische Mitteilungen

#### Kettfadenwächter für Webstühle.

Von Meyer Kauffmann, G. m. H. in Tannhausen bei Waldenburg (in Schlesien) D. R.-P. Nr. 218,947.

Erfundungsgemäß besitzt die bewegliche Zahnschiene d Zähne h, deren Teilung kleiner ist als diejenigen der Zähne i in der Zahnschienen b, c. Die Zähne h sind auch niedriger als die Zähne i. Dadurch wird verhindert, dass sich die mittlere Zahnschiene besonders beim Einfallen einer Platine in der Mitte in die Höhe biegt.



Fällt irgend eine Platine nieder, so wird sie von der beweglichen Schiene d erfasst und um ein den jeweiligen Abstand des sie mitnehmenden Zahnes von dem nächsten Zahn der feststehenden Zahnschiene entsprechendes Stück